

# **N i e d e r s c h r i f t**

**Nr. 01/2023**

**über die**

**öffentliche**

## **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus**

**am Samstag, den 16. Dezember 2023**

**im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Gedemer, Thomas

**Mitglieder**

Daute, Doris  
Geiger, Jürgen  
Glöckle, Regine  
Hämmerle, Reinhold  
Vetter, Helmut  
Vetter, Patrik  
Weingardt, Philipp

**Vertreter**

Berblinger, Sebastian  
Binkert, Georg  
Bühler, Bernd  
Hofstetter, Thomas  
Kohler, Regina

**Ortsvorsteher**

Roser, Reinhard

**Protokollführer**

Isele, Sibylle

**Verwaltung**

Hess, Christian  
Müller, Peter  
Rauer, Jürgen  
Witt, Bruno

Dautel, Simon

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Obergföll, Ralf  
Ringwald, Axel  
Schätzle, Clemens

Entschuldigt.

**Beginn der Sitzung: 08:30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 10:00 Uhr**

# Tagesordnung

1. Haushaltsplanberatungen 2024 - Teilhaushalt (THH) 6
2. Mitteilungen
3. Fragen aus der Mitte des Ausschusses
4. Bürgerfragestunde

*Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 07.12.2023 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.*

*Es sind ein Zuhörer und ein Vertreter der Presse anwesend.*

## zu 1 Haushaltsplanberatungen 2024 - Teilhaushalt (THH) 6

Bürgermeister Gedemer begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an Herrn Müller. Herr Müller erläutert die Zahlen anhand einer Präsentation. Die Präsentation ist Bestandteil des Protokolls.

Herr Berblinger fragt, wofür beim „Skaterplatz“ 20.000 € im Ergebnishaushalt eingestellt seien.

BM Gedemer sagt, es habe hierzu ein Gespräch mit Frau Nold und Herrn Böstler gegeben. Da der Skaterplatz auf Grund des Neubaus der Rettungswache verlegt werden muss, müsse man woanders zunächst eine ebene Fläche herstellen und eventuell auch die Rampe erneuern. Dafür würde das Geld benötigt.

Herr Rauer meint, es handele sich hier um Unterhaltungsaufwendungen.

Herr Berblinger fände einen zentralen Skaterplatz sinnvoll. Frau Daute bemerkt, Broggingen sei nicht zentral. Herr Roser ist auch für einen zentralen Platz. Herr Weingardt berichtet, momentan kämen auch Auswärtige an den Skaterplatz im Industriegebiet, der Platz müsse nicht unbedingt zentral liegen.

BM Gedemer meint, der Plan für einen zentralen Platz müsse weiterverfolgt werden.

Herr Berblinger sagt, das Skaterfeld sei doppelt im Haushalt eingestellt, es solle daher an einer Stelle rausgenommen werden.

BM Gedemer schlägt vor, den Betrag zu splitten, 10.000 € investiv und 10.000 € im Ergebnishaushalt.

Frau Daute stellt den Antrag, 15.000 € für Broggingen im investiven Bereich zu entnehmen und 20.000 € im Ergebnishaushalt einzustellen.

### Beschluss:

Herr Berblinger stellt den Antrag, die investiven Mittel für das Skaterfeld Herbolzheim zu streichen.

### Abstimmungsergebnis:

7 Ja 0 Enthaltungen 4 Nein

Zur Renovierung der Umkleiden in der Halle Broggingen erklärt Herr BM Gedemer, es handele sich um den 2. Raum, der schon seit Jahren im Rohbau sei.

Bei der Halle Wagenstadt sind 20.000 € eingestellt, diese benötige man für die Anschaffung von neuen Stühlen, die schon längere Zeit in Planung seien.

Herr Berblinger stellt den Antrag, diesen Betrag wieder aus dem Haushaltsplan zu streichen.

### Beschluss:

Bei der „Halle Wagenstadt“ werden 20.000 € für die Anschaffung von neuen Stühlen gestrichen.

### Abstimmungsergebnis:

9 Ja 1 Enthaltung 1 Nein

Auch die Erneuerung eines Teils der Fenster in der Lerchenberghalle werde man zurückstellen, da es laut Herrn BM Gedemer keinen Sinn mache, einzelne Fenster zu erneuern, da man jedes Mal ein Gerüst stellen müsse.

Herr Müller erläutert den Antrag des FVH auf Zuschuss für die Platzsanierung (Schlussabrechnung) in Höhe von 3.188 €, hier gebe es keine Einwände.

Herr Müller berichtet weiter, dass 4.000 € im Bereich „Tourismus/Homepage“ irrtümlich eingestellt und wieder gestrichen würden.

Herr Hofstetter erklärt, dass der Ortschaftsrat Wagenstadt Ortschaftsratsmittel in Höhe von 10.000 € für die Anlage des Soccerplatzes bereitstellen würde. Man bekäme auch einen Zuschuss vom Förderverein der Grundschule, allerdings nur dann, wenn der Soccerplatz hinter die Halle käme.

Frau Daute fasst zusammen, dass 10.000 € vom Ortschaftsrat und 15.000 € von der Stadt Herbolzheim zuzüglich Spenden die Grundlage für die Planung seien. Die Standortfrage stehe allerdings noch aus und müsse im Ortschaftsrat diskutiert werden.

Herr Weingardt schlägt vor, auch den Sportverein Wagenstadt um Fördermittel zu bitten.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Wagenstadt stellt den Antrag, 15.000 € für den Soccerplatz einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja 0 Enthaltungen 1 Nein

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Broggingen stellt den Antrag, zusätzlich 10.000 € für den Skaterplatz einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja 3 Enthaltungen 8 Nein

Frau Glöckle weist mit Nachdruck darauf hin, dass Bleichheim in diesem Jahr aufgrund der Finanzlage keine Haushaltsanträge gestellt habe. Im letzten Jahr wurden 5.000 € nicht veranschlagt, daher bitte sie hierfür um Gewährung in diesem Haushalt.

Herr P. Vetter betont, sein Ziel sei es, einen ausgeglichenen Haushalt zu bekommen, er verstehe die vorangegangenen Diskussionen nicht.

Frau Daute fragt zur „Verbandsumlage Musikschule“, ob dieser Betrag von der Einwohnerzahl abhängt (46.800 €).

Herr Berblinger möchte wissen, ob die Mitgliedschaft hier zwingend sei. BM Gedemer sagt nein, aber er schätze das breite Angebot.

Zum Ansatz der VHS bemerkt Herr BM Gedemer, dass sich das Angebot deutlich erweitert habe, durch die Räume in der Bismarckstraße.

Den Ansatz beim Schwimmbad Herbolzheim habe man um 15.000 € reduziert, so Herr Müller, da man weniger Eintrittskarten verkauft habe. BM Gedemer merkt an, dass man in 2023 einen Schließtag pro Woche hatte und daher auch weniger Einnahmen erzielt hätte.

Bei den „Zuschüssen im Rahmen der Wirtschaftsförderung“ (15.000 €) habe man unter anderem die HuG unterstützt, mit einem Zuschuss für die Veranstaltung „s´Fescht“. BM Gedemer befürwortet die Gewährung des Zuschusses.

*9.45 Uhr: Herr Böcherer kommt.*

Frau Daute fragt nach den Kosten für den Weihnachtsmarkt. BM Gedemer teilt mit, es seien noch nicht alle Rechnungen da, man müsse zukünftig eine Summe im Haushalt einstellen.

Herr Berblinger sagt, wenn man das „s´Fescht“ nicht bezuschusse, würde es dieses vielleicht nicht mehr geben. Die Organisation eines Festes sei sehr kostenintensiv, er befürworte da-

her die Gewährung des Zuschusses. BM Gedemer ergänzt, der Betrag liege bei maximal 15.000 €, je nach Abrechnung.

Herr Berblinger fragt nach dem Sachstand in Bezug auf die Kosten für die Bücherei (14.000 €). BM Gedemer berichtet, alleine durch die Neuerungen habe man ca. 100 neue Mitglieder gewinnen können, außerdem gäbe es viele Anfragen von Kitas und Schulen. Durch den neuen Raum seien neue Möglichkeiten entstanden.

## **zu 2      Mitteilungen**

Herr Müller informiert anhand einer Umsatzübersicht über die abgelaufene Schwimmbadsaison. Es seien weniger Einzeleintrittskarten verkauft worden, allerdings mehr Jahreskarten. Die Anfragen von umliegenden Schulen würden steigen. Insgesamt liegen die Umsätze um ca. 10.000 € niedriger als im Jahr 2022.

## **zu 3      Fragen aus der Mitte des Ausschusses**

Es gab keine Fragen.

## **zu 4      Bürgerfragestunde**

Es gab keine Fragen.

Herbolzheim, den 10.01.2024

---

(Gedemer)  
Bürgermeister

---

(Isele)  
Protokollführung

---

(Vetter)  
CDU-Fraktion

---

(Daute)  
SPD-Fraktion

---

(Hofstetter)  
FWG-Fraktion

---

(Geiger)  
GRÜNE-Fraktion